

PRESSEMITTEILUNG

Bedburg, 11.09.2021

„Man kann sich nicht darauf verlassen!“

Spielmanns auf der DGB-Podiumsdiskussion in Frechen

Auf einer Podiumsdiskussion des Deutschen Gewerkschaftsbundes in Frechen thematisierte Aaron Spielmanns, Direktkandidat der SPD für den Rhein-Erft Kreis, erneut die Situation in der Pflege. „Ich habe bei meinem Praktikum in einem AWO-Seniorenzentrum am eigenen Leib erfahren, wie hart es ist, mit zwei Pflegekräften 33 Menschen zu versorgen“, so Spielmanns. Er fordert neben des Mindestlohns von 12€ auch eine einheitliche Tarifbindung, die die Arbeitsbedingungen regeln und so Schichten von 16 Stunden und mehr verhindern soll. Tatsächlich berichten immer wieder Pflegekräfte von unhaltbaren Zuständen. Inge Hartmann, Leiterin einer ambulanten Pflegeeinrichtung in Hürth, sieht die Ursache in der vordergründigen Wirtschaftlichkeit, die das Wohlbefinden und die Sicherheit in den Hintergrund der Arbeit der Pflegekräfte verdrängt. Beide sind sich einig: Der wirtschaftliche Druck muss gesenkt werden, um menschenwürdige Pflege zu standardisieren.

Zeichen: 1038

Um ein Belegexemplar bzw. einen Hinweis auf Veröffentlichung wird gebeten.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne:

Clemens Buhr
Wahlkampfleitung
info@aaronspielmanns.de
Tel.: 0152 59743553

Nähere Informationen zu Aaron Spielmanns:

www.aaronspielmanns.de

<https://www.instagram.com/aaronspielmanns/>

<https://www.facebook.com/aaronspielmannsSPD>

PRESSEMITTEILUNG



Aaron Spielmanns im Gespräch mit Inge Hartmann

Photo: Clemens Buhr